

quatur, id in stabiliorem Coniugij novi, cum fidem, tam minus odiosam Domesticorum societatem e Re maxime foret cum non tam in Marso-pij [- Anspielung auf **Merops?**, eine mythologische Figur -] dispendium, quam potius (Jnimico[?]³ Ho[m]i[n]e id attentante) inter pacem ...antam⁴ ac legitimam societatem discordiarum segetem inventum esse: Alioquin totius progressus et Matrimonij prolongati utrobique aequissimas rationes fidelissime referendas in Defensionem pu...⁴ aljj Rei, paratus Ego, sed et offerunt se alij, qui Citrà affectus ullius aut partialitatis suspitione ...co⁴ ipsissima Rei Veritate edicere parati sunt: Hisce, Viciniora sperans saluti Honoris Et ...onorum⁴, cum Humillima oblatione et precib[us] memet Humanissimae Dom: V. penitissime ...ter⁴ Jnfimos servos addictum et commendatum Cupio Deum Opt: Max: unice adprecando ...[?]⁵ Jnclitam dominat[i]o-nem] V[est]ram Unâ cum Honoratissima familia, Civi, divi Patriae Tug- iensi [in]columem⁶ in Nestores annos venit, Unâque uti Nomine, Titulis Honorum et Baronum [a]mplissimis⁶, sic gratia sua sancta in Terris, et gloria in Coelis tandem Beatum ...aciat⁷ et Conservet. ...".

- 1) Da dieser Text zum Teil schwer lesbar ist, kann nicht immer für die richtige Transkription garantiert werden. Eine photomechanische Wiedergabe ist aus technischen Gründen nicht möglich.
- 2) Das voranstehende Wort ist nicht mehr lesbar.
- 3) Das voranstehende Wort ist nicht eindeutig lesbar.
- 4) Das voranstehende Wort ist nur noch teilweise lesbar.
- 5) s. Anm. 2
- 6) Wort teilweise nicht mehr lesbar; sinngemäss ergänzt
- 7) s. Anm. 4

Original - AH 147, 45

147/27

[1604?]

A

RECHNUNG¹, AUSGESTELLT VON EINEM UNBEKANNTEN ZUGER? TUCH- UND SALZHÄNDLER FÜR KASPAR SCHICKER, [VON BAAR]

"Jtem gfater Casper Schicker sol ... [10] ell W nörliger [=Nördlinger Tuch] a 6 bz. nam sin stüff[sohn] sol [1]602. Mer nam sin stüff Son 2 ell ½ fl. bla. Stamet uff Wyenacht [1]602. me 2 ell 1 fl. Libfar. Mey [=leibfarbene Mailänder] Sarg a 4 gl. um 18 bz. grünen Stamet dem Rudi Hotzen [=Hotz] dz sol Ueli **Hotz** [beide von Baar?] halb zallen tuodt eim 5 gl. 7 s. Mer sol 24 bz. jm May [1]604 Er sol 79½ gl. von fend[rich] Bern[hard] **Schmid** [von Baar?] wegen [1]604 jm Jener Sum 96 gl. 28 ss 3 a[ngster] gerechnet uf

147/27-28

Martj [1]604 Jst um Saltz ... [9½] gl. ... [7] ss, alles 116 gl. 15 ss 3 a[ngster] daran gen ... [1½] mütt unss Jst noch 114 gl. ... [5½] ss uff das ander Saltz."

1) Die ganze Rechnung ist durchgestrichen.

Wohl aus dem Besitz des Zuger Stadt- und Amtrats, **Konrad III.** Zur-
lauben - AH 147, 45^v (aufgeklebt)

147/28

1659 Juli 29.

A

SCHREIBEN VON BEAT II. ZURLAUBEN [AN MARIA SALOME ZURLAUBEN]

"Geliebte Tochter, mich soll billich verwundern Undt beduren, dass von syten der Fr. Schwester Schulthessin [Anna **Petermann**, der Witwe von Melchior **Honegger**, des Schultheissen des Grossen Rats von Bremgarten] solcher yfer erzeugt würdt von des Sch. Moriss¹ [von Kaiserstuhl, Gatte von Anna Petermanns Tochter Maria Elisabeth **Honegger**] schult wegen, da uber in abwesen [Schwieger-]Sohn Carls [**Weissenbach**, Gatte der Adressatin] uber die Rechnungen Niemand kan andtworten undt man costen uff costen triben wollte. Herr Schwager Moriss wolle gepetten syn umb so geringer schuldt willen nit so starkh Zuo yfern, sonder zuo gedenkhen, dass ich von vil wichtigern undt sehr empfindtlichen begägnuss wegen, uss guotmuetigen willen, bishero Niemandem costen zuogemuotet und häte man wyrkhlich mys Schwagers [Melchior **Honegger**, des Halbbruders von Euphemia **Honegger**, der Gattin von Beat II.] selig eigner hand Jm Rechnungsbuch, glaubt und nit widersprochen, wäre syn Ansprach khein rechtsuebung, gezogen werde.

wyl ungwuss wan der Carle Anlange, soll der Pot nit warten, zuo syner Ankhunfft, würdt uber die Rechnung gebende Andtwort, so woll auch rechtmessige Satisfaction hernacher erfolgen. - Wollen die Fr. Schwester undt die Jrigen mit uns widerumb in guoter fründtschafft Undt einigkheit Leben; so ist mier und den minigen [li]eber als dz widerspil."

1) Der hier erwähnte Moriss wird in Zurlaubiana AH 14/64 und AH 20/194 "Möris" genannt, in AH 47/115, 122, AH 103/150, AH 104/55, 60, 129 sowie AH 119/118 hingegen "Meris". Wir haben uns für die letztere Schreibweise entschieden.

Konzept - AH 147, 47^v (aufgeklebt)